

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09248067
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Ehrenfriedersdorf, Stadt
Anschrift	Feldstraße 20 (bei)
Gem. * Fl-stck. * Flur	Ehrenfriedersdorf * 371

Kurzcharakteristik

Mord- und Sühnekreuz; ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Im Landkreis Annaberg sind u.a. in Ehrenfriedersdorf, Geyer, Schlettau, Steinbach und Wiesa Flurdenkmale, sogenannte Mord- und Sühnekreuze erhalten, die, meist auf privatem Grund, gut gepflegt, der Allgemeinheit sichtbar oder zugänglich sind. Mord- und Sühnekreuze sind Denkmale mittelalterlichen Rechts. Meist wurden sie für Menschen errichtet, die überraschend und »unvorbereitet« aus dem Leben gerissen wurden, also ohne die heiligen Sterbesakramente empfangen zu haben. Mit dem steinernen Kreuz am Ort des Geschehens oder in seiner Nähe wurden Vorübergehende zu einem Gebet für das Seelenheil des Toten aufgefordert. Oder die Steinkreuze halten als Gedächtnismale die Erinnerung an besonders abscheuliche Untaten wach.

Das Steinkreuz in Ehrenfriedersdorf steht heute nordwestlich des Ortes zwischen Steinbüschel und Frauenberg, auf der sogenannten Grimmhöhe am Feldrand. Es besteht aus Granit (39 cm hoch, 55 cm breit und 18 cm tief, ohne Sockel). Ursprünglich stand es am gegenüberliegenden Feldrand und war fast völlig eingesunken, so dass es wie ein Grenzstein wirkte. 1934 wurde es entdeckt und versetzt und war – vermutlich weil es schon bei seiner Auffindung keinen Schaft mehr besaß – bis 1958 zu ebener Erde einzementiert. Nachdem das Kreuz bei Transportarbeiten abgebrochen worden war, wurde es 1960 von Ehrenfriedersdorfer Heimatfreunden am heutigen Standort aufgestellt, wobei es gedreht wurde, so dass die Rückseite heute nach vorn zeigt. Laut einer Beschreibung sind auf der einen Seite Reste eines eingeritzten Dolches, auf der anderen Seite ein Kreuz und auch auf der Oberseite ein kleines Kreuz zu erkennen. Einzeichnungen von Hieb- oder Stichwaffen kommen an Mord- und Sühnekreuzen verhältnismäßig häufig vor.

Das Kreuz weist eine große ortsgeschichtliche Bedeutung für Ehrenfriedersdorf auf und hat Eingang in die Forschung zu Steinkreuzen in Sachsen gefunden.

LfD/2019

Datierung 15.-17. Jh. (Mord- und Sühnekreuz)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer CV/67/29
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer LXIII/73/31
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Wagler
Beschreibung Mord- und Sühnekreuz



Fotonummer LXIII/73/32
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Wagler
Beschreibung Mord- und Sühnekreuz



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09248067 A
2019
Gühne, Dorit
Mord- und Sühnekreuz



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

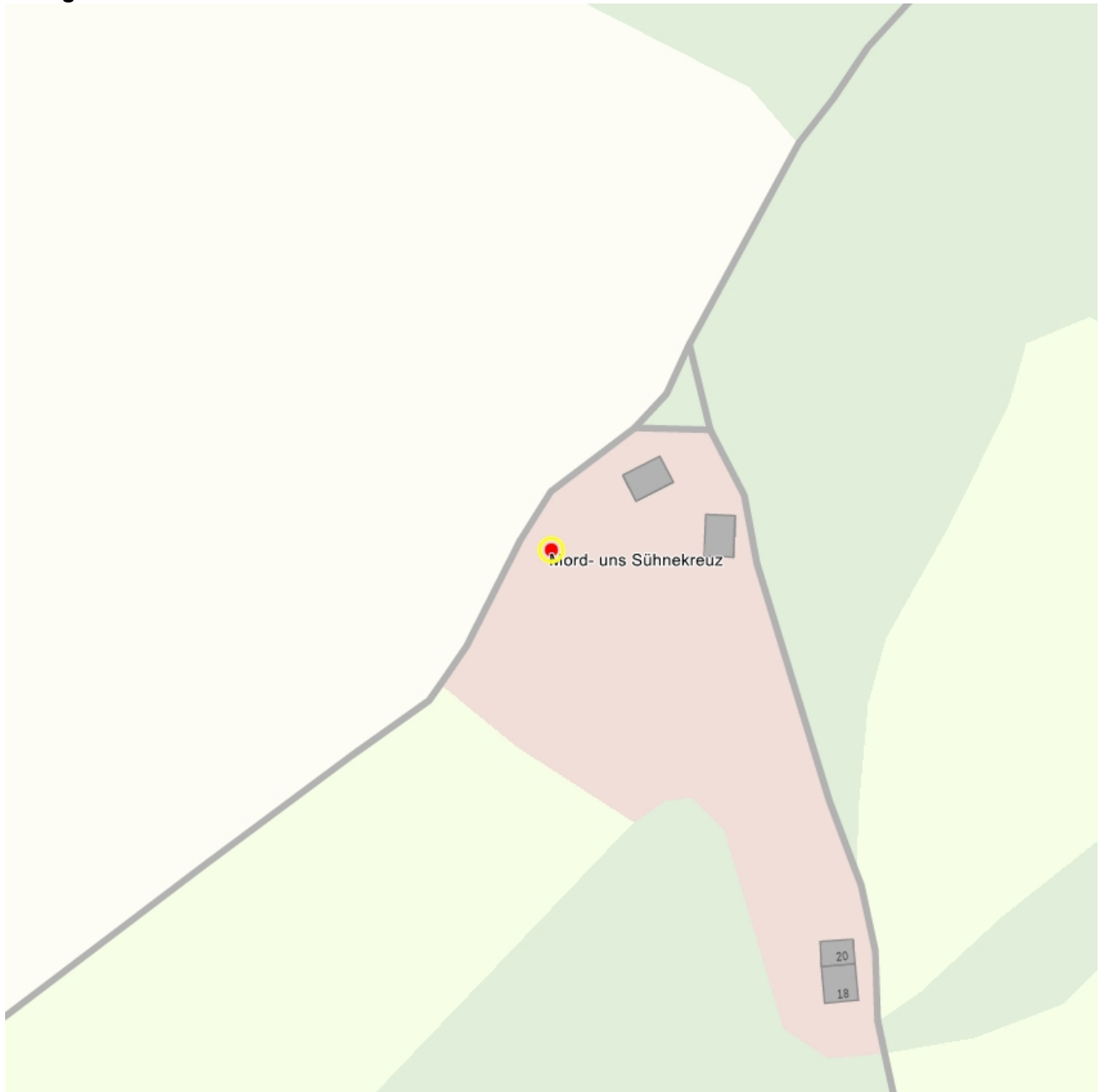
F 09248067 B
2019
Gühne, Dorit
Info-Tafel zum Mord- und Sühnekreuz



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09248067 C
2019
Gühne, Dorit
Mord- und Sühnekreuz

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

